

# Geschichts werkstatt WÜRSELEN

Informationen aus dem Verein und zur Heimatgeschichte unserer Stadt

27. Januar 2023

## BERICHT AUS DER WERKSTATT NR. 17

Wir hoffen, dass Sie gut in das neue Jahr gestartet sind. Auch die Geschichtswerkstatt ist bereits aktiv und wir bereiten für 2023 interessante Projekte vor. Heute wollen wir Ihnen wieder einen Einblick in die Arbeit unseres Vereins geben. Gerne würden wir weitere Mitglieder für die aktive Arbeit hinzugewinnen. Wir freuen uns auf Sie. Sicher gibt es Angebote, die Sie interessieren. Und wenn Sie Vorschläge haben, melden Sie sich bitte bei einem unserer Vorstandsmitglieder.

### **Die eigene Familiengeschichte erforschen. Wir helfen mit Tipps, geben Ihnen wichtige Informationen und beantworten Ihre Fragen.**

Immer mehr Menschen interessieren sich für die Geschichte der eigenen Familie. Das Interesse an der eigenen Vergangenheit führt dazu, sich intensiv mit den Vorfahren zu beschäftigen. Viele beginnen, die vorhandenen Unterlagen, Familienbücher u. ä. auszuwerten, aber bald kommen die ersten Fragen. Wo gibt es weitere Quellen, wie finde ich Hinweise und/oder Urkunden zu Taufen, Geburten, Eheschließungen und Todesfällen? Gibt es Archive, interessante Internetseiten, andere authentische Zeugnisse der Vergangenheit?

## **Familienbuch Euregio**

### **Internet Familienbuch - Genealogie weltweit**

Familienbuch Euregio: Der Titel ist Programm. Im Mittelpunkt steht die Präsentation eines ständig wachsenden Netzwerkes von Familien der Region rund um das Dreiländereck Deutschland - Niederlande - Belgien. Unsere Familien kommen aus dem rheinländischen Würselen bei Aachen und verzweigen sich über die ganze Region zu einem Familiennetzwerk, das sich weithin über Europa bis nach Übersee ausstreckt.

Der Weg ist das Ziel: Nach aktuellem Stand haben wir in unserem Online-Familienbuch die verwandtschaftlichen Zusammenhänge von 640.000 Personen dokumentiert. Fotogalerie, Dokumentensammlung, Themenbeiträge und die Sammlung historischer Listen tragen dazu bei, möglichst vielen Ahnen "ein Gesicht zu geben" und ihre damaligen Lebensumstände deutlich werden zu lassen.

Das Team vom Familienbuch Euregio wünscht Dir viel Freude bei Deiner Erkundungsreise durch unsere Site. Unsere Site ist eine nichtkommerzielle Genealogie-Website und steht allen Nutzern kostenlos zur Verfügung. Anregungen und Kritik sind ausdrücklich erwünscht.

Viel Freude beim Surfen - Amusez-vous-bien - Veel plezier - Have much fun - Buon divertimento.

**[www.familienbuch-euregio.eu](http://www.familienbuch-euregio.eu). Die erfahrene Hobbygenealogin Iris Gedig, Herausgeberin der nicht kommerziellen Familienforschungs-Webseite moderiert 3 Workshops zur Familienforschung.**

Der Arbeitskreis Familienforschung beschäftigt sich mit solchen Fragen. Zu Beginn des Jahres 2023 bieten wir zusätzlich Werkstattgespräche an, bei denen solche Fragen beantwortet werden können. Das Internet wird immer mehr zu einem grundlegenden Hilfsmittel für Forschungen rund um die Familienwurzeln. Es hilft u. a. Hindernisse, Unstimmigkeiten und Rätsel, die den weiteren Ausbau der Ahnengalerie ins Stocken bringen, aus dem Weg zu räumen.

An den drei Workshops kann jede/r teilnehmen, die/der Interesse und Freude daran hat, seine/ihre Familienwurzeln zu erforschen, **Die Workshops finden im Kulturzentrum Altes Rathaus, Kaiserstr. 36, 52146 Würselen statt, in Raum 1.**

**Start ist am 7. Februar, der zweite Termin ist der 23. Februar, das dritte Treffen findet am 7. März 2023 statt, jeweils um 18 Uhr.**

Wahlweise kann man auch per ZOOM am Workshop teilnehmen. Melden Sie sich bitte an bei [i.gedig@t-online.de](mailto:i.gedig@t-online.de), dann erhalten Sie rechtzeitig den Link, um sich beim ZOOM-Meeting zuschalten zu können.

## Stolpersteine

Wir haben bereits darüber berichtet, dass wir kurze Lebensläufe zu den von den Nationalsozialisten verfolgten Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt verfassen. Die Geschichtswerkstatt Würselen hat dazu eine Projektgruppe ins Leben gerufen, in der weitere Vereine und Initiativen mitarbeiten werden, so der Arbeitskreis „Kein Vergessen“, der jüdisch-christliche Arbeitskreis der Pfarre St. Sebastian, das Kulturarchiv der Stadt Würselen und der Heimatverein Bardenberg. Mit dabei ist auch Stefan Kahlen, der – zusammen mit Iris Gedig – das Buch „Far away from Würselen“ verfasste, das die Geschichte der Metzgerfamilie Jakob und Emma Voss (Wilhelmstraße, gegenüber dem Jugendheim/Pfarrheim) festgehalten hat. Weitere Interessenten sind willkommen.

Bei der Arbeit stoßen wir immer wieder mal auf wertvolle Fotos und Hinweise. Hier Beispiele zu Erich Voß. Der Handballer von Rhenania Würselen konnte rechtzeitig fliehen, er liebte das „Wöschelter Platt“, das ihm in Brasilien so fehlte. 1981 hat er mit seiner Frau Louise seine Heimatstadt Würselen noch einmal besuchen können. Die Fotos aus Brasilien hatte Stefan Kahlen entdeckt.



Passfoto Erich Voß von 1936. Es wurde für das polizeiliche Führungszeugnis gemacht, das zur Emigration nötig war (Quelle Landesarchiv NRW Abt. Rheinland BR 3000 Nr. 01111, Blatt 10)



Foto von Gottschalk Voß und seiner Frau Hilda, den Eltern von Erich Voß. Gottschalk starb 1916, Mutter Hilda floh mit nach Brasilien (Quelle: Guilherme Voss, Rio de Janeiro)



Grabstein Erich Voss 1906-1997, Rio de Janeiro, Cemitério Comunal Israelita de Nilópolis (Quelle: Guilherme Voss, Rio de Janeiro). Seine Frau Louise starb ein Jahr früher, ihre Grabstätte liegt auf dem gleichen Friedhof.

## Historische Gebäude und Plätze in Würselen

An rund 30 Orten und Gebäuden findet man in unserer Stadt – auf dem Gebiet der alten Stadt Würselen – Schilder, die auf die Geschichte dieser Objekte hinweisen. Der Heimatverein Würselen hatte dieses Projekt durchgeführt. In anderen Stadtteilen haben die Heimat- und Geschichtsvereine Bardenberg und Euchen ähnliche Projekte durchgeführt.

**Würseler Rathäuser**



Die Verwaltungssitze der ersten Bürgermeister Würselsens waren deren Privathäuser.

1829 werden in der alten Schule am Markt (etwa dort, wo sich heute der Kiosk „Büdchen“ befindet) zwei Verwaltungszimmer eingerichtet, also Würselsens erstes Rathaus.

1862 erwirbt die Kommune Würselen das Haus Markt 21 und baut es zum Rathaus um. Neben Verwaltungsräumen und einem Sitzungssaal werden zwei Arrestzellen und Wohnraum für die „Polizeidiener“ geschaffen.

1904 wird der Grundstein für das Rathaus an der Kaiserstraße nach Plänen des Kreisbauemeisters Heinrich van Kann errichtet, 1905 in Betrieb genommen und schon

1912 um einen rückwärtigen Flügel erweitert. Nach dem 2. Weltkrieg wird das völlig ausgebrannte Rathaus wieder errichtet. Seit 1989 dient es als „Kulturzentrum Altes Rathaus“. Neben dem alten Rathaus auf der linken Seite steht ein großes Bürgerhaus, das mit dem Baustil des alten Rathauses korrespondiert. Es wurde ebenfalls von Kreisbauemeister Heinrich van Kann geplant.

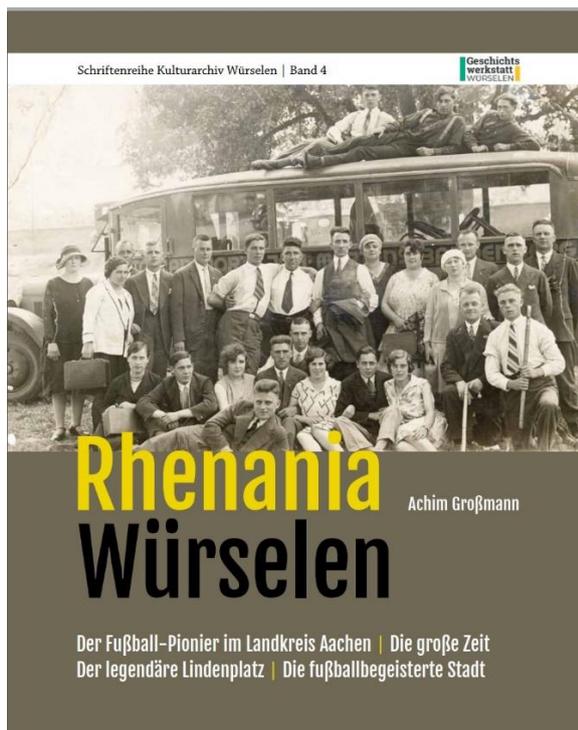
1984 wird der Grundstein gelegt für das neue Rathaus am Morlalsplatz in der Sichtachse zum „Alten Rathaus“. Das Düsseldorfer Architektenhepaar Parade entwarf den Baukomplex, der seit 1986 Würselsens Rathaus ist.


 Heimatverein Würselen e.V.  
[www.heimatverein-wuerselen.de](http://www.heimatverein-wuerselen.de)

Schild am Alten Rathaus (Heimatverein Würselen).

Die Geschichtswerkstatt Würselen (GWW) führt das Projekt für den Bereich Broichweiden und Würselen jetzt fort. In einer Projektgruppe arbeiten Mitglieder der GWW, des Heimat- und Geschichtsverein Euchen sowie der Projektgruppe Unser Dorf Linden-Neusen mit. Der Heimatverein Bardenberg hat ein eigenes Projekt, so dass wir dort - nach gemeinsamer Absprache - nicht tätig werden. Inzwischen gibt es rund 20 Vorschläge, die ersten Angebote von Firmen wurden eingeholt und ein Förderantrag an die Kulturstiftung der Sparkasse Aachen wurde gestellt. Die Liste der Beschilderungen soll anschließend auf unserer Webseite veröffentlicht werden, ebenso die mit dem QR-Code abrufbaren zusätzlichen Erläuterungen. Wir erwarten, dass die Stadt Würselen den Plan "Historischer Stadtrundgang" fortschreibt, so dass dann auch ein ausdrückbarer Plan vorliegt, der beim Auffinden der Schilder hilft und historische Spaziergänge/Wanderungen ermöglicht. Für Schulklassen bzw. Schul-AG's können so Stadtrallyes etc. entwickelt werden.

## Viel Applaus für unser Rhenania-Buch



Cover des neuen Buchs zu Rhenania Würselen

So urteilen die Leser:

- „Das erste Durchblättern war bereits absolut großartig. Insgesamt ein unschätzbar wertvoller Beitrag zur Sportgeschichte im Kreis Aachen.“ (Lutz van Hasselt, Alemannia Aachen).
- „Herausragend“ (Martin Schulz, ehem. Präsident des Europäischen Parlaments)
- „Ich konnte das Buch einfach nicht mehr aus der Hand legen“ (Stefan Kahlen, Autor des Buches Far away from Würselen)
- „Es ist phantastisch geworden und übertrifft alle unsere Erwartungen“ (Margit und Norbert Maubach)
- „Das Buch ist wirklich der Hammer, Chapeau!!“ (Roger Smeets, Präsident Rhenania Würselen)

**Viel mehr als nur Rhenania:** Hier können Sie das Buch kaufen:

- Buchhandlung Schillings, Kaiserstr. 78, 52146 Würselen
- Papier, Ideen und mehr, Dorfstr. 2a, 52146 Würselen-Bardenberg
- Stadtbücherei Würselen, Kaiserstr. 36, 52146 Würselen
- Kulturarchiv Würselen, Kaiserstr. 36, 52146 Würselen (mittwochs von 15 – 18 Uhr geöffnet).

### Würseler Sendgerichtsprotokolle

Bald ist es soweit. Dr. Franz Kerff und Norbert Lynen, Mitglieder der Geschichtswerkstatt, können bald ihre jahrlange Arbeit an der Aufarbeitung und Übersetzung der Würseler Sendgerichtsprotokolle beenden und dazu ein Buch vorlegen. Hier ein kleiner „Vorgeschmack“ auf die vielen Geschichten aus unserer Heimatstadt. Mehr über die Protokolle im nächsten Werkstattbericht.

<p>(S. 98) <i>Anno 1614 Sabbato 15 Februarii N. N. [nomen nescio] peregrinantes ex Montzen / ad memoriam Sancti Sebastiani in Wurselen retulerunt / quod Iohannes faber murarius le I [sic] Lapidida ex Dommerswinckel maritus Ruglotz Zeyen in Montzen cum alia / muliere, quasi vxore (interlinear: sua), iam aliquamdiu habita- / uerit, et priorem a se esse dimisam, moneatur etc.</i></p>	<p>Am Samstag, dem 15. Februar 1614 haben mir namentlich nicht bekannte, aus Montzen<sup>91</sup> kommende Pilger zum Heiligen Sebastian in Würselen berichtet, dass der Maurer Johannes [und?] Steinmetz aus Dommerswinkel, Ehemann der [Luzia?] Ruglotz, in Montzen mit einer anderen Frau, gleichsam wie mit seiner Ehefrau bereits recht lange zusammengelebt und seine vorherige [Frau] weggeschickt habe. Er soll ermahnt werden usw.</p>
---	---

Auszug aus dem Sendgerichtsprotokoll. Original-Text, rechts Übersetzung in unsere heutige Sprache.

**Herzliche Grüße stellvertretend für den Vorstand der Geschichtswerkstatt Würselen e.V.**  
Achim Großmann - Günter Breuer - Martina Offermanns - Jürgen Tillmann